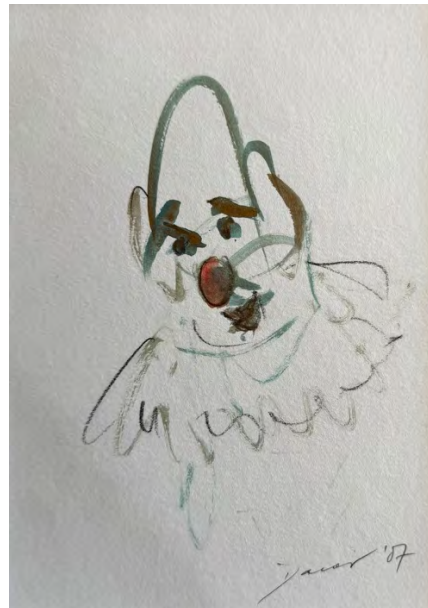


FIGURINEN

von Hans-Maria Darnov

entstanden ab 2000



www.darnov.de
hm@darnov.de

Im Jahre 2000 besuchte ich einen Kalligraphie-Kurs in München. Ein Maler, wie Professor der Kunstakademie in Peking wurde von einer Galerie eingeladen. Wir übten zuerst Striche, Buchstaben, Bambusmotive, als er am dritten Tag uns bat, einfach ein Blatt Papier zu nehmen und spontan etwas zu zeichnen. Bei mir entstand ein Tänzer. Als er das sah, schaute er lange darauf und meinte: *I think, I must learn from you...* Das war jedenfalls für mich die Geburtsstunde, in dieser Weise weiterzumachen, wobei er uns erklärte – ein Strich sitzt oder nicht, darf aber nie korrigiert werden. Es ist wie bei der Zen-Malerei – der Augenblick wird eingefangen.

Da es vorwiegend Figuren waren, die auf die eine oder andere Weise wie Momentaufnahmen wirkten, nannte ich den Zyklus „FIGURINEN“, auch wenn dieser Begriff im Theater, Oper oder Film für Kostümentwürfe verwendet wird.

Hier eine kleine Auswahl aus dieser Zeit.

